

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 7 (1900)
Heft: 24

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Gek.: Lehrer, Einsiedeln.
(3. Storken.)

Siebenter Jahrgang.

24. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von Dnh, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

	Seite
1. Hat die Schule die Pflicht, gegen das größte soziale Uebel, den Alkoholis- mus, zu kämpfen und mit welchen Mitteln? Von J. Staub.	737
2. Zielpunkte im Rechnungsunterricht. Von Lehrer Wüst in Oberbüren, St. Gallen.	742
3. Die Teilnahme der Kinder am Gottesdienste. Von einer Lehrschwester	747
4. Zum Urner Schulbericht Von Cl. Frei	749
5. Von der Fortbildungsschule	752
6. Wir warnen. Von Cl. Frei	754
7. Zuerst die Eltern, dann die Schule. Warum?	755
8. Ein pflichtschuldiger Nachtrag. Von Cl. Frei	756
9. Das Institut der christlichen Schulbrüder auf der Weltausstellung in Paris 1900. Begründet 1680 vom hl. Joh. Bapt. de la Salle	758
10. Ratschläge. Von Cl. Frei	760
11. Die „Schweiz. Rundschau“	761
12. Pädagogisches Allerlei	762
13. Am Schlusse des Jahres. Von Cl. Frei	763
14. Aus Schwyz, St. Gallen und Frankreich. (Korrespondenzen)	766
15. Pädagogische Rundschau	768
16. Pädagogische Litteratur	769
17. Briefkasten. — Inserate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Diese Nummer enthält 48 Seiten. Es ist dadurch möglich geworden, mit ver-
schiedenem altem Stoffe teilweise aufzuräumen und auch das Inhaltsverzeichnis in
ergieberei Ausführlichkeit und so für die Benutzung in späteren Tagen wertvoller
und bequemer zu gestalten.
2. Mehrere spezifisch methodische Arbeiten: so Von den Zinsrechnungen — Behand-
lung des Gedichtes, Das Gewitter u. a. folgen in der 1. Nummer des neuen Jahr-
ganges.
3. Humor aus Schule und Schulleben ist bereits gesetzt. — Ebenso „Resultate kath.
kath. Erziehungsarbeit“. Also Geduld!
4. Mehrere kleinere Arbeiten kommen nach und nach.
5. An mehrere Lehrschwester. Selbstverständlich können auch Arbeiten weib-
licher Mitarbeiterinnen Verwendung finden. Sind sie sogar praktischen oder
erzieherischen Charakters, um so besser. Vereintes Streben kann auf Er-
folge rechnen.
6. Die Leser sind ersucht, Adressen für künftige Abonnenten einzu-
senden. Schaffe jeder in seinem Kreise, denn guter Wille und Regsamkeit bringen
uns vorwärts und führen zum Ziele.
7. Freund. W. Auf eine eingehende Würdigung von Jugendchriften bin ich
absichtlich nicht eingetreten in den „Grünen“, weil ja ohnehin die politische Presse
in Sachen immer mehr thut. Im übrigen ist ein zuverlässigster Ratgeber vom
„Verlag des kath. Lehrervereins in Bayern“ (München) zu beziehen
unter dem Titel „Katalog empfehlenswerter Bücher für die kath. ol.
Jugend“ herausgegeben vom Jugendchriftenkomitee des kath. Bezirkslehrervereins
München. — Der Katalog enthält Nachtrag und Ergänzungen und verdient die
Beachtung kath. Lehrer in weitestem Sinne, zumal er auch Schweizer Pro-
dukte würdigt und in der Tat ernsthaft ist.
8. Frohes, glückseliges Neujahr allen Lesern und Freunden!

Eine herzerquickende Lektüre für Lehrer
ist und daher zu empfehlen:

Keller Paul, Lehrer,
Gold und Myrrhe.
Erzählungen und Skizzen.

2. Aufl. Mf. 1.60, g. b. Mf. 2.40. **Neue
Folge** br. Mf. 1.80, geb. Mf. 2.70. — In den
Keller'schen Erzählungen steckt ein ganzes Compen-
dium v. Pädagogik u. Psychologie. (Weitbrecht.)
Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Inserate

in den „Päd. Blätter“ finden
in Schul- und Lehrerkreisen der
ganzen kath. deutschen Schweiz
die weiteste Verbreitung.